



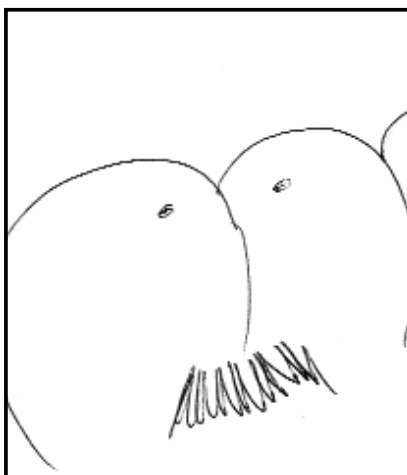
## LEBTA NIMMA



Sämtlichen Fütterungs- und Aufpäppelungsversuchen seitens des Zonenteutonen Fronk zum Trotz beliebte die um hätschelte "Geh-Taube" (wir haben berichtet) das Zeitliche zu segnen.

Das flüggellahme Federvieh - dem der Zugang zum Haus stets verwehrt wurde - kam jüngst infolge eines sintflutartigen Regengusses ums Leben. Die bemitleidenswerte Taube ertrank, als der Hof unter Wasser stand. Dass sie auch nicht schwimmen konnte, konnte keiner wissen...

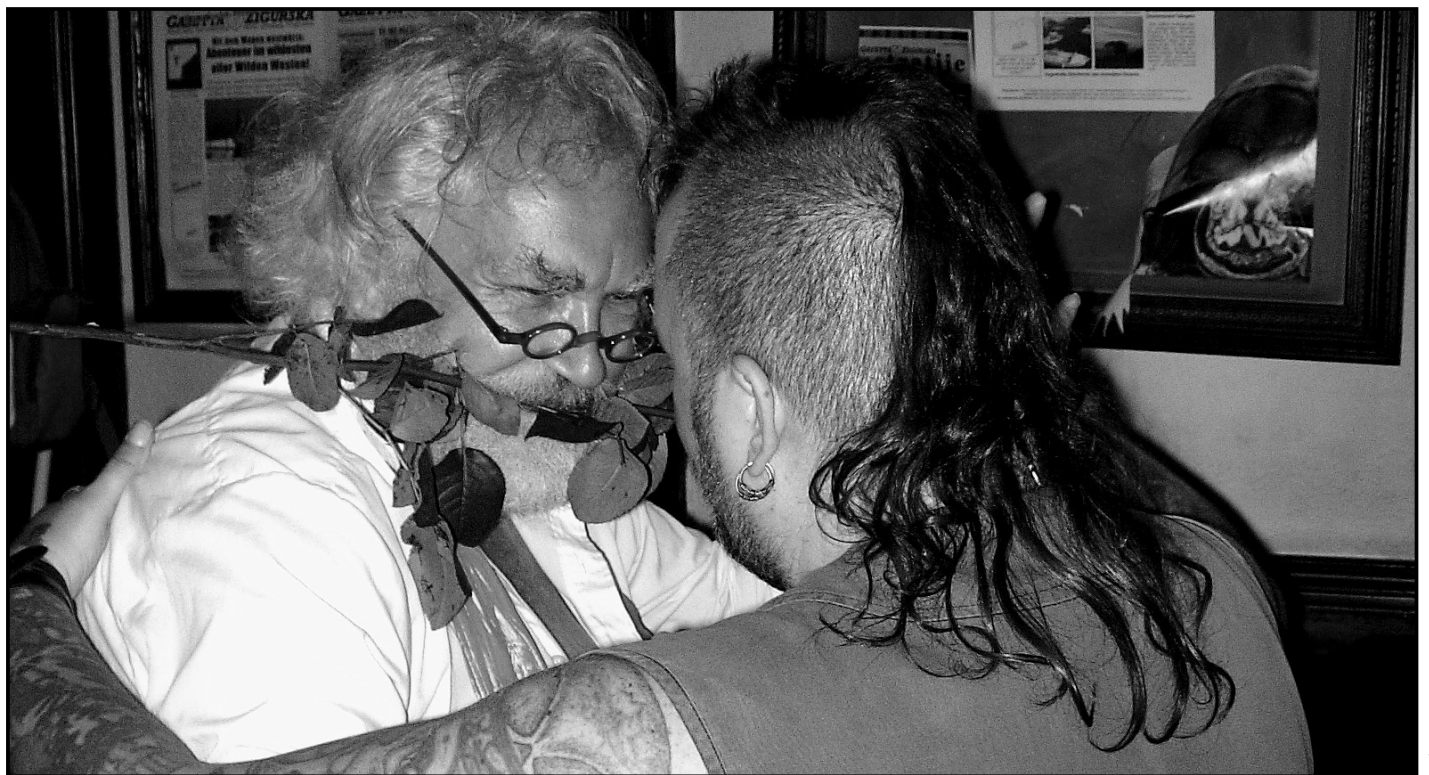
Herr Schnurk-Arsch



"Es schaut mi eh kana an. I bin´s leid. I geh der Tauben noch - moch Platz fian Cartoonuri... Baba!"

## Wenn ein alter Seebär 60 Knoten zählt: "Tango - bisher immer nur mit Softiemännern!"

Wien veranstaltete das Impuls-Tanzfestival. Das wahre choreographische Highlight war dort allerdings nicht zu sehen.



Photos: Hennuri

Verbissen schreitet man in das siebente Lebensjahrzehnt. Ob dann wirklich rosigere Zeiten anbrechen werden, wird erst die Zukunft zeigen können.



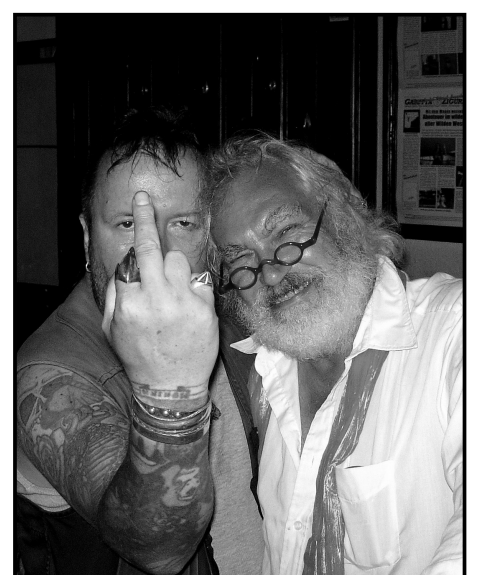
Es gab ja schon des öfteren Kurioses aus dem Dunstkreis des Café Krautfleisch zu berichten. Was es aber heute mitzuteilen gilt, übertrifft jedoch die ärgsten Befürchtungen; Reporter der

GZ wurden just am 8.8.2008 Zeugen, als - horribile dictu!- Manuel, der Kunstschmied, und Herr Georg, auch eine Art Künstler, einen Tango auf das krautfleischige Parkett legten, dass die morschen Polen -pardon:- Bohlen nur so staubten.

"Es ist ein unglaubliches Erlebnis", so der Jubilar zur GZ, "bisher habe ich immer nur mit Softiemännern Tango getanzt..."

Rhetorisch perfekt choreographiert sekundiert denn auch Herr Georg, der zuweilen als "Punk" eingestuft wird: "... waun´s a kan gfoi'n hod: es woa guad! Hosd des, Oida?"

Es fällt ihm das Geburtstagskind ins Wort: "Mit einem, der



einen Lumpi hat, hab ich das noch nie probiert! Und es war einfach `Wow!'"

"Schreib dazua: hoff´ma, dass er 70 wird! Dass ma dann no amoi tanzen kennan! Hosd des, Oida?"